

Liebe Eltern, Kolleginnen, Kollegen, Schülerinnen und Schüler,

Unterricht unter Pandemiebedingungen

Ab Montag entfällt für die Schule die Maskenpflicht. Selbstverständlich dürfen weiterhin Masken getragen werden. Insbesondere für die Kursstufe 2, die kurz vor dem schriftlichen Abitur steht, würden wir dies empfehlen. Bei einem Infektionsfall in der Klasse oder Lerngruppe gibt es keine Kohortierung und auch die Kontaktbeschränkungen im Sport- und Musikunterricht entfallen. Die Testpflicht besteht bis zu den Osterferien unverändert fort. Wir testen weiterhin jeweils am Montag und am Donnerstag.

Derzeit ist ein hohes Vertretungsaufkommen zu stemmen. Insbesondere angesichts der schriftlichen Abiturprüfungen, die nach den Osterferien beginnen, hoffen wir bis dahin auf eine Entspannung der Lage. Bei den Abiturprüfungen sind zahlreiche Aufsichten notwendig und da die Arbeiten in kurzer Zeit mehrfach korrigiert werden, werden mehrere Lehrkräfte aufgrund von Korrekturtagen nicht in der Schule sein. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Theater? Theater!

„Wir, die 6a bili haben Theater gespielt. So richtig, auf der Bühne, mit Publikum!

Nach Beendigung der Lektüre „*La nuit blanche de Zoé*“ haben wir acht Szenen dazu geschrieben, geprobt und im Theatersaal des MSG aufgeführt. Mit Licht, Ton, eigener Musik und vielen Requisiten: Snowboard und Schlitten, Skianzügen, „Lawine“ und ... echtem (Lawinen)Hund!

Wir haben alle Rollen abwechselnd gespielt und dabei immer die farbigen Skijacken gewechselt, damit die Zuschauer trotzdem den Überblick behalten konnten.

Für die Aufführung am 15.3.2022 haben wir die Parallelklassen von Frau P. und Herrn G. eingeladen, als Ehrengast war die Schulleiterin Frau Schreiner gekommen.

Wir haben gerne gespielt und den Applaus sehr genossen. Im Schuljahr 2022/23 wollen wir mit einer Inszenierung unserer nächsten Lektüre „*Lola et la boum au collègue*“ auf die Bühne zurückkehren...“

Schülerinnen und Schüler aus der 6a bili mit Herrn T.

Die Respekt Coaches haben mit ihrer Arbeit am MSG begonnen:

„Lass uns reden! Reden bringt Respekt!“ ... das ist das Motto des JMD-Bundesprogramms *Respekt Coaches*, dessen Ziel es ist, an Schulen Toleranz zu fördern und Vorurteile abzubauen. Das Programm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) durch Träger der Jugendmigrationsdienste (JMD) an über 270 Standorten in Deutschland umgesetzt.

Im November 2021 ist mit Breisach ein weiterer Standort hinzugekommen: das Martin-Schongauer-Gymnasium sowie die Gewerbeschule Breisach arbeiten als Kooperationsschulen mit dem Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald als örtlichem JMD-Träger zusammen.

Konkret werden durch die Mitarbeitenden des Caritasverbandes (Frau M. und Herr S.) in Absprache mit den Schulen für einzelne Klassen oder Klassenstufen Gruppenangebote (Seminare, Aufenthalte in Bildungsstätten, Exkursionen etc.) organisiert. Kosten für Workshops, die von externen Trägern der politischen Bildung an den Schulen angeboten werden, können dabei bis zu einer gewissen Summe über das Projekt finanziert werden.

Erstmalig über das Projekt organisiert fand Ende Januar/Anfang Februar am MSG ein zweiteiliger Workshop zum Thema „Diskriminierung mutig begegnen“ statt, u.a. mit theaterpädagogischen Elementen und dem Fokus auf die Macht von Sprache im Kontext von Ausgrenzung. Aktuell sind Workshops in verschiedenen Klassen zu den Themen (Cyber-)Mobbing, Klassenzusammenhalt, Geschlechterrollen und jüdischem Leben in Deutschland in Planung. Daneben soll ein Projekt, in dem Schülerinnen und Schüler im bilingualen Geschichtsunterricht lernen, eine Radiosendung zu produzieren, über das Programm finanziert werden.

Mehr Informationen zum Respekt Coach Programm finden Sie unter <https://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/soziale-dienste/migration-und-integration/respect-coach-programm-jmd/respect-coach-programm>.

Landschulheim

Unsere 6. Klassen fahren am Montag auf die Burg Wildenstein. Wir wünschen allen einen schönen Aufenthalt!

Berufsorientierung am Gymnasium

bopgym

Die Eltern der Jahrgangsstufe 10 erhalten in der nächsten Woche ein Informationsschreiben zu einer einwöchigen Berufsorientierungspraxis (in der letzten Woche der Sommerferien: 5. bis 9. September 2022) bei der IHK-Akademie Südlicher Oberrhein. Hier können bis zu fünf verschiedene Berufsfelder praktisch erfahren werden. Ein computergestütztes Profiling und ein individuelles Auswertungsgespräch runden die Woche ab.

BOGY

Die Eltern der Jahrgangsstufe 9 erhalten am 12. April um 19 Uhr Informationen zum BOGY-Praktikum von Frau A.

Individuelle Berufs- und Studienberatung

Frau N. bietet für unsere Schülerinnen und Schüler Informationen, persönliche Beratung und Coaching zu Themen der Studien- und Berufsorientierung bei der Agentur für Arbeit oder am MSG an. Sie können gerne mit ihr einen Termin vereinbaren: [siehe Homepage der Arbeitsagentur.](#)

Mit freundlichen Grüßen – bleiben Sie wohlauf!

Anja Schreiner und Dr. Karl Schnitzler
Schulleiterin Stellv. Schulleiter

